



# BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Bischöfliches Ordinariat · Postfach 11 03 49 · 86028 Augsburg

**HAUPTABTEILUNG V – SCHULE  
ABTEILUNG  
SCHULE UND RELIGIONSUNTERRICHT**

**An die  
katholischen Religionslehrerinnen  
und Religionslehrer  
an den Beruflichen Schulen  
im Bereich der Diözese Augsburg**

Telefon: 0821 3166-5153  
Telefax: 0821 3166-5109  
E-Mail: meinrad.hoerwick@bistum-  
augsburg.de

Augsburg, im September 2020  
Az.: HAV/ hör

Ihr Ansprechpartner:  
Meinrad Hörwick

## Schuljahresanfang 2020/2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des neuen Schuljahres grüßen wir, die Kollegen und Kolleginnen vom Schulreferat der Diözese Augsburg, Sie sehr herzlich! Wir hoffen, dass Sie in den Ferien Abstand vom Schulalltag gewinnen und sich gut erholen konnten.

Für das neue Schuljahr wünschen wir Ihnen viel Freude, das notwendige Durchhaltevermögen und Gottes Segen. Ein besonderer Gruß gilt unseren neuen Kolleginnen und Kollegen: Herzlich willkommen in unserer Diözese und viel Freude beim Unterrichten!

### 1. Fortbildungen

Ihnen ein breites und interessantes Fortbildungsprogramm anbieten, gehört zu unserem Selbstverständnis und ist seit jeher und natürlich auch in der Corona-Krise ein wichtiges Aufgabenfeld der Schulabteilung. Diese Angebote sind wie in den letzten Jahren auch sowohl regional wie überregional ausgerichtet. Die mit der Krise verbundene Dynamik macht es jedoch notwendig, kurzfristig reagieren zu können. Auf ein ausführliches Programmheft und einen Flyer verzichten wir daher in diesem Jahr und verweisen Sie auf das Internet, das bei eventuell notwendigen Programmänderungen mehr Flexibilität erlaubt. Ausschreibungsdetails entnehmen Sie daher bitte der Homepage der Abteilung Schule und Religionsunterricht. [www.schuleRU-augsburg.de/fortbildungen](http://www.schuleRU-augsburg.de/fortbildungen)

In den **Distriktskonferenzen** (regionalen Lehrerfortbildungen) ergeben sich **zwei Schwerpunkte**:

**Herbst 2020:** Der gesellschaftliche Wandel und verschiedene hausgemachte Krisen sind an der Kirche nicht spurlos vorübergegangen, das ist auch an Gestalt und Zusammensetzung unserer Religionsgruppen in der Schule ablesbar. Dennoch gehört die Kirche als älteste Gemeinschaft auch heute zu den „global playern“. Mit den international agierenden Hilfswerken und ihrem Engagement für Solidarität und Gerechtigkeit verfügt sie über ein Netzwerk, das über die nationalen Egoismen hinaus den Austausch und das globale Denken in den Blick nimmt und auf die Agenda setzt. Wie Schülerinnen und Schüler für diese Dimension von Kirche begeistert werden können, darüber will in den Distriktskonferenzen im Herbst „Missio München“ Auskunft geben.

**Frühjahr 2021:** Das Thema „Digitalisierung“ ist omnipräsent. Die Corona-Krise und die mit ihr verbundene Online-Beschulung hat wie unter einem Brennglas die strukturellen Defizite, aber auch die Notwendigkeit einer Beschäftigung mit dieser Thematik aufgezeigt. Die Distriktskonferenzen im Frühjahr 2021 greifen diesen Sachverhalt auf und wollen unter dem Titel „Digitale Medien im Religionsunterricht“ zielsicher und abgestimmt auf die Bedürfnisse unseres Faches praxisnahe Hilfestellung geben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihrer Initiative und Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass sich die Distriktskonferenzen trotz der durch den Nachmittagsunterricht verursachten Hindernisse seit vielen Jahren als ein fester Bestandteil unseres Fortbildungsbetriebs etabliert haben. Wenn wir, wie im kommenden Schuljahr, **schulartenübergreifene Veranstaltungen** anbieten, so tun wir dies aus der Erfahrung der letzten Jahre heraus. Dort wurde sichtbar, dass der Blick über den Tellerrand der eigenen Schulart hinaus von vielen Kollegen/-innen als sehr befruchtend angesehen wird.

**Aufgrund der einzuhaltenden Hygienevorschriften, z. B. begrenzte Teilnehmerzahl/Raumgröße, ist eine Teilnahme an allen Fortbildungen nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Staatliche Lehrkräfte melden sich bitte über den bei der Fortbildung auf der Homepage hinterlegten FIBS-Link an. Kirchliche Lehrkräfte über das Lehrerportal.**

### **Jahrestagung St. Ottilien am 18./19. Juni 2021**

Unter dem Titel: Was heißt Gott „offenbart sich?“ – Das Christentum in Dialog mit dem Islam sind als Referenten Herr Prof. Karimi, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, und Herr Dr. Renz, Erzbischöfliches Ordinariat München, eingeladen. Christentum und Islam (wie auch das ihnen zugrundeliegende Judentum) verstehen sich als Offenbarungsreligionen. Sie gehen davon aus, dass Gott sich oder etwas im Laufe der Geschichte dem Menschen mitgeteilt hat. Doch was meint „Offenbarung“, wie lässt sich das heute verstehen und auslegen? Was ist die vom Menschen geforderte Antwort auf das Wort Gottes? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Verständnis und im Anspruch von Offenbarung zwischen Christentum und Islam lassen sich feststellen und wie sollen wir damit umgehen? Auch die Frage der Theodizee stellt sich gerade in Zeiten der Corona-Pandemie.

Näheres dazu im Laufe des neuen Schuljahres **auf unserer Homepage**, auf der Sie unser gesamtes **Fortbildungsprogramm für das Schuljahr 2020/21** mit den nötigen Aktualisierungen finden.

Wie Sie aus eigener Erfahrung bereits wissen, geht es in unseren Fortbildungsveranstaltungen nicht nur um einen Input in fachlich-sachlicher Hinsicht, sondern auch um den kollegialen Austausch. Dies kann im anstrengenden Lehrerinnen- bzw. Lehrerberuf eine wichtige und gute Stütze sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch diejenigen, die bisher noch keine Zeit gefunden haben, im neuen Schuljahr den Versuch unternehmen würden, unsere Fortbildungen zu besuchen.

## **2. Abonnement unserer religionspädagogischen Zeitschrift Kontakt**

Unsere Kontakt-Hefte dokumentieren nicht nur das aktuelle Fortbildungsgeschehen in der Diözese oder bieten zu wichtigen Themen des Lehrplans didaktisch aufbereitetes Material an, sie spiegeln auch die religionspädagogische Diskussion und machen Vorschläge für die konkrete Unterrichtsgestaltung an.

Neben wichtigen Neuerscheinungen in der Fachliteratur, zu Entwicklungen in der Religionspädagogik oder in der Schulpastoral informieren die Kontakt-Hefte auch über Aktionen von Kolleginnen und Kollegen an Schulen, die möglicherweise als Anregungen dienen können. Natürlich enthält das Kontakt-Heft auch wichtige Mitteilungen der Bischöflichen Schulabteilung. Fazit: Dieses Informations- und Mitteilungsheft gehört eigentlich auf den Schreibtisch einer jeden Religionslehrerin und eines jeden Religionslehrers!

Der geringe Beitrag von 5,00 Euro (einschließlich Porto!) kann zudem noch von der Steuer abgesetzt werden. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie das Abo-Formular ebenfalls auf unserer Homepage unter [www.schuleRU-augsburg.de/kontaktheft](http://www.schuleRU-augsburg.de/kontaktheft). Viele Artikel und Arbeitsblätter aus den Kontakt-Heften können Sie übrigens von unserer Website herunterladen.

## **3. Dienstliche Beurteilungen**

Wir bedanken uns ausdrücklich für die vertrauensvollen und konstruktiven Gespräche, die wir im letzten Jahr im Rahmen der dienstlichen Beurteilungen führen durften. Auch im Schuljahr 2020/21 werden für einige von Ihnen wieder Unterrichtsbesuche anstehen. Zum einen betrifft es kirchliche Lehrkräfte, die wir vom Referat aus beurteilen, zum anderen ist es, wie Sie wissen, die Pflicht der Schulleitungen, die kirchlichen Vertreter bei staatlichen Beurteilungen einzubeziehen. Wir betrachten dies als Möglichkeit der fachlichen Beratung und immer auch der persönlichen Bestärkung. Die im Zusammenhang mit den Unterrichtsbesuchen geführten Gespräche erweisen sich in der Regel als sehr fruchtbar und anregend, und zwar für beide Seiten. Die Bekanntgabe oder Nichtbekanntgabe des Besuches ist eine Angelegenheit der Diözese bei kirchlichen Lehrkräften, bei staatlichen ist es Aufgabe der jeweiligen Schulleitung.

## **4. Jahresberichte**

Abschließend sagen wir allen Kolleginnen und Kollegen unseren herzlichsten Dank, die sich wieder die Mühe gemacht haben, unser Fach und das religiöse Schulleben im Jahresbericht ihrer Schule darzustellen. Mit großem Interesse lesen wir die einzelnen Beiträge und freuen uns über die große Bereitschaft von Religionslehrkräften, sich über den Unterricht hinaus in vielfältiger Weise (zum Beispiel bei schulpastoralen Angeboten) zu en-

gagieren. Sie leisten dadurch einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des Schullebens und einer auch religiös geprägten Schulkultur.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
für das kommende Schuljahr wünschen wir Ihnen ein gutes und fruchtbares Unterrichten, einen langen Atem, viel Humor und Gelassenheit bei schwierigen Klassen, aber auch Bestätigung und Freude beim Umgang mit interessierten Schülerinnen und Schülern. Auch im Namen unseres Hwst. Herrn Weihbischofs Florian Wörner dürfen wir Ihnen die besten Grüße und Segenswünsche ausrichten. Vielleicht begegnen wir uns bei einer Fortbildung oder bei einer anderen Gelegenheit, wir würden uns darüber freuen! Sollten an Ihre Schule neue Lehrkräfte für Katholische Religionslehre (haupt- oder nebenberuflich) gekommen sein, so geben Sie ihnen bitte diesen Brief zur Kenntnisnahme weiter. Wir bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Vertrauen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Meinrad Hörwick  
StD i. K.  
Referent für Berufliche Schulen



Dr. Kristina Roth  
OStDin i. K.



und Markus Moder  
OStD i. K.  
Leitung Abteilung Schule und Religionsunterricht